**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe

**Band:** 19 (1916)

Artikel: Der Escherstein in der Schwendi-Wasserauen

Autor: Bächler, Emil

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-947986

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

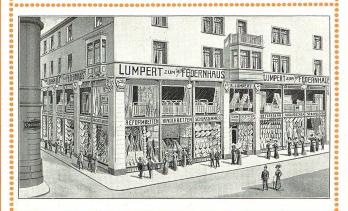
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# C.& E.Lumpert z. Federnhaus

Speiseryasse-Kugelgasse St. Gallen Telephon No. 63



# Spezialhaus für Möbel, Bettwaren und Wäsche Komplette Braut-Ausstattungen etc.

Schlaf-u.Wohnzimmer-Möbel Küchenmöbel Kleinmöbel Eisen- und Messingmöbel Federn u. Flaum Fertige Betten Matratzen jeder Art Pferdhaar Wolle, Seegras Pflanzendaunen Gurten Emballage Bindfaden

Steppdecken Wolldecken Bettüberwürfe Bettvorlagen Bettücher Vorhänge Vorhangstoffe Messinggarnituren Betthimmel Sofakissen Paradekissen Satin Möbelkretonne Flanellettes

Molton

Stubenwagen Kinder-Bettchen Wiegen Erstlingsartikel Kinderartikel Kinderwäsche Damenwäsche Herren-Nachtwäsche Hemdeneinsätze Klöppelartikel Stickereien Taschentücher Handtücher Küchentücher Staublappen

Tischzeuge Servietten Teegedecke Tisch-und Cafédecken Leinwand Baumwoll-Tuch Bettbarchent Piqué Indienne Kölsch Frottier-Artikel Badeartikel Damenbinden Kautschuk

Spezielle Anlage zur gründlichen Reinigung gebrauchter Betten mit grösstem Erfolg ::



Der Seealpsee.

## Der Escherstein in der Schwendi-Wasserauen.

Eine Diertelstunde hinterm idyllischen Dörschen Schwendi, gegen Wasserauen, am östlichen Fuße des wuchtig vom mattengrünen Tälchen sich aufbauenden Ebenalp=Wildkirchli-Gebirgsstockes, hart an der Berglehne, erhebt sich ein isolierter, beinahe 30 (28,8) Meter hoher Felsblock. Jungsrische Bergtännchen und allerlei luftige Sträuchlein senken ihre Wurzeln in die Schrunden seines Scheitels, Scharen lieblicher, seindustender Alpenpslänzchen umgürten seinen steingepanzerten Leib.

In golbenen, vom Morgensonnenschein weithin erglänzenden, sast meterhohen Lettern steht auf der nackten, breiten Talseite des von der nahen Felswand des «Langenstein» losgelösten Sturzblockes schlicht und doch markant der Name:

## A. ESCHER VON DER LINTH

Unsere kurzlebige, vergeßliche Zeit darf wohl wieder einmal daran erinnert werden, daß dieses Naturmonument ein Gedenkstein der Dankbarkeit ist gegen einen großen Forscher und zugleich einen hochedlen, selbstlosen Mann, der hier in mehr als 22 jährigen Studien zum ersten Mal den geologischen Bau des seither zum klassischen Dorbilde eines herrlichen Faltengebirges gewordenen, an Schönheiten so reichen Säntis = oder Alpsteingebirges enthüllte und den geheimen Rätseln seiner äußern und innern Gestaltung und seines Werdens nachgegangen ist.

Arnold Escher von der Linth, geboren am 8. Juni 1807 in 3ürich, war der Sohn des berühmten Erbauers des Linthkanals, Johann Konrad Escher. Ursprünglich der Kausmannschaft (Seidenfabrikation) zugewendet, vertauschte Arnold Escher diesen Beruf mit der Wissenschaft der Geologie und widmete sich sein ganzes Leben der Ersorschung von Bau und Entstehung des majestätischen Alpsteingebirges, von dem ihn der Säntis mit besonderer Macht stets angezogen hielt. Lange Zeit galt denn auch der Säntis als der bestuntersuchte Teil der Alpen.

Don 1865 bis zu seinem Tode (12. Juli 1872) war Arnold Escher Prosessor der Geologie an der Universität und am Polytechnikum Zürich, als Lehrer und als Mensch gleich hoch geachtet und geliebt. In allen seinen Forschungen war er von der größten Wahrheitsliebe geleitet. «Lieber zweiseln als irren!» war sein Leitspruch. Dater und Sohn Escher sind auch heute noch «der Mit= und Nachwelt ein leuchtendes Vorbild und Beispiel in den schönsten Bürgertugenden, in tatkräftiger Liebe zum Vaterlande, in makellosem Wandel und

Schnüre

[eltener fjerzensgüte, in [chlichter Einfachheit bei äußerem Wohl= [tand und großer Bescheidenheit troß eminentem Wissen und her=porragenden Derdiensten».

Die Anregung zur Errichtung eines Gedenksteines für den ersten Erforscher des Alpsteingebirges ging von den Sektionen Uto, Tödi,

St. Gallen und Säntis des Schweizerischen Alpenklubs aus. Unter den verschiedenen Projekten fand jenes der Sektion St. Gallen, nämlich der vom Gebirge selbst stammende, jedem Berggänger leicht in die Augen fallende «Spißigstein» im Schwenditälchen am meisten Anklang.

Am 1. Oktober 1876 fand die Einweihung des Eschersteins statt, im Beisein von Dertretern der vier genannten Sektionen des S.A.C., von fünf Großneffen Arnold Eschers und viel festlich und dank= bar gestimmtem Dolk aus Inner= und Außerrhoden. Candammann Dr. Friedrich von Tschudi, der Derfasser des klassischen «Tierleben der Alpen= welt», hielt als Präsident der Sektion St. Gallen die erste Rede, der großen Derdienste Eschers um die Erforschung des Säntisgebirges gedenkend; Professor Albert fieim, der Schüler und zu= gleich Nachfolger von Arnold Escher auf dem Lehr= stuhle der Geologie in Zürich, seierte in warmen Worten der Dankbarkeit den großen Forscher, Meister und vortrefflichen Menschen. «Escher, dein warmer, freier, edler beift, mit seiner Wahrheits= liebe, Gerechtigkeit und Güte, er walte über den Bergen, die du geliebt hast, über deinem Dater= lande, über der Menschheit!» In der nachsolgen= den Festseier im fotel «Weißbad» sprachen auch Pfarrer firzel, der Grofineffe Efchers, Apo= theker Lavater von Zürich und Ständerat Sonderegger von Appenzell. Pfarrer Koller in der Schwendi versprach, daß seine Gemeinde den Escherstein allezeit in hohen Ehren halten und treu behüten wolle.

Nahezu 40 Jahre glänzt die Inschrift vom Felsen. Diele von der heutigen Generation wissen nicht mehr, wem sie gilt.\*) Die meisten von denen, die

\*) Manche halten irriger Weise bafür, der Escherstein gelte dem Erbauer des Linthkanals selbst, also dem Dater von Arnold Escher. Ein wohlgelungener Abguß der in den geologischen Sammlungen in Zürich ausbewahrten Originalbüste Arnold Eschers besindet sich im Säntiszimmer des seinatmuseums in St. Gallen.

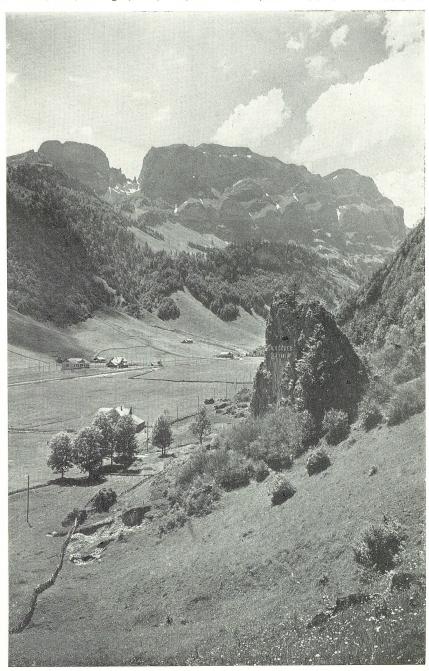
Der « Rescher» beim Wildkirchli (auch « Escher» geschrieben) hat gar keinen Bezug auf den Geologen Arnold Escher. « Resch» — « Rescher» heißt steinichter, felsiger Ort.

Es foll hier auch der unvergänglichen Derdienste des Schülers und Nachfolgers von Arnold Escher, Professor Albert heim in Jürich gedacht werden, der mit mehreren seiner Schüler eine monumentale Monographie

mit fitlas (Karten, Profilen, finsichten) herausgegeben hat. Die Krone fieim'scher Säntisforschung bildet aber das ebenfalls im fieimatmuseum aufgestellte herrliche, große Säntisrelief von Professor filbert fieim und seinem tüchtigen Mitarbeiter Karl Meili in Jürich. Don letterem stammt überdies ein kleineres, höchst lehrreiches geologisches Säntiserelief, das auch im fieimatmuseum St. Gallen zu sehen ist.

Die Sektion St. Gallen hat ihrem ersten Präsidenten und dem auch um die Alpensorschung hochverdienten Dr. Friedrich von Tschudi eine Bronze-Erinnerungstafel an einem ebenfalls isolierten, nahe dem Westrande des Seealpsees auf freiem, ebenem Weideplatz liegenden Felsblock gestiftet.

einst leuchtenden Auges zu den fjöhen gewandert und noch wahr= haft bergfrohes Gemüt hinaufgetragen zur Gottesnähe — sie sind nicht mehr. Ein ander Geschlecht ist da — leichter, oberstächlicher, ver= gessend dessen, was große, selbstlose Männer sür selbiges getan. Die Berge sind oft mehr der Tummelplatz menschlicher Leidenschaften,



Phot. Frei & Co., St. Gallen. Der Escherstein in der Schwendi-Wasserauen.

ohne ftille Einkehr, ohne Aufschau nach oben, ohne bleibenden Gewinn der Seele. Andere Mächte regieren jetzt die Menschen: Mammon, Selbstucht, Haft, Zerstörung. Wird sie kommen die Zeit der Wertung höherer menschlicher Eigenschaften und des echten Menschentums? Wirst du, Schweizer, wieder erkennen die wahre Schönheit deines Landes und deiner Berge, aus denen dir Kraft, Gesundheit, Lebenssreude und Daterlandsliede geboren wird?

St. Gallen. Emil Bächler.



WIR VERSENDEN DIESE DRUCKSACHE AN ALLE INTERESSENTEN KOSTENLOS

BESTELLUNGEN NEHMEN ENTGEGEN:

W. WALZ, ST. GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE



Schweizer Dragoner und Pferd.

Nach einem Aquarell von Iwan E. Hugentobler, St. Gallen.

## lanuar 1. Samstag (Neujahr) 2. Sonntag 3. Montag 4. Dienstag 5. Mittwoch 6. Donnerstag 7. Freitag 8. Samstag 9. Sonntag 10. Montag 11. Dienstag 12. Mittwody 13. Donnerstag 14. Freitag 15. Samstag 16. Sonntag 17. Montag 18. Dienstag 19. Mittwoch 20. Donnerstag 21. Freitag 22. Samstag 23. Sonntag 24. Montag 25. Dienstag 26. Mittwoch 27. Donnerstag 28. Freitag 29. Samstag 30. Sonntag 31. Montag

# A. SIEBER-WEBER

Gegründet

Comestibles

elephon No. 171

Neugasse No.46 ST. GALLEN Neugasse No.46



Halte das ganze Jahr empfohlen:

Feinstes Bresse. Geslügel, Fisch, Wildpret, feinste Bündner-, Kulmbacher-, Westphäler- und Lachsschinken, prima Mailänder Salami, deutsche Wurstwaren, ganz und im Auschnitt :: Feines Nizza-Olivenöl :: Parmesan-Käse, echte Neapolitanische

Maccaronis, sowie Eierteigwaren etc. :: Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Früchte-Konserven in la Marken :: Französische und deutsche Dessertkäse :: Kaffee, Thee, Chocoladen und Consitüren





# Fr. Baumgartner

Telephon No. 2257 Hafnermeister

Telephon No. 2257

zum Tigerhof **St.Gallen** Tigerbergstr.2



Lager in Kachel-u. Eisen-Tragöfen

mit Dauerbrandu. Kocheinrichtung

Ventilations-Füllöfen

mit Kachelmantel

Kachelherde

für Gas- und Kohlenheizung

Wandbekleidungen

etc. etc.